

Der Arbeitgeber will mich nicht mehr haben

Was tun, wenn die Firma mich loswerden will?



Wenn eine Trennung im Raume steht:

Verhaltens-Tipps für den Fall der Fälle

Aktueller Anlass

Neulich sagte mir eine Klientin, dass ihre berufliche Zukunft in ihrer derzeitigen Firma ungewiss sei und fragte mich, was sie tun solle.

Natürlich gibt es keine pauschal gültigen Empfehlungen, wohl aber einige gute Tipps. Ein Hinweis: Dies ist keine Rechtsberatung. Holen Sie sich frühzeitig Rechtsbeistand von einem arbeitsrechtlich erfahrenen Anwalt — und dies unbedingt vor weiteren Gesprächen mit Vorgesetzten und Personalern. So können Sie gegebenenfalls Ihren Abgang hinsichtlich Abfindung und Freistellung versüßen.

Situations-Analyse

Allgemein gilt: Der Kündigungsschutz in Deutschland ist günstig für die Arbeitnehmer. Ein Unternehmen muss in der Regel gute Gründe haben, um einen Mitarbeiter vor die Tür setzen zu können.

Es kann sein, dass Sie bei einem neuen Vorgesetzten auf der "Abschussliste" stehen, weil Sie in Ungnade gefallen sind (ist mir passiert) — oder es kann um allgemeine Restrukturierungen gehen, die nichts mit Ihnen persönlich zu tun haben.

Treffen Sie eine persönliche Entscheidung

Überlegen Sie sich zuerst, ob Sie die "Sache aussitzen" und für eine Weile intern "auf Tauchstation gehen wollen" oder ob Sie sich beruflich intern oder extern neu orientieren wollen (was Sie zunächst besser für sich behalten sollten).

Sieben allgemeine Empfehlungen

Natürlich werden Sie sich an alle **Firmenspielregeln** halten:

- Erledigen Sie keine private Dinge am Dienst-Computer
- Sagen Sie aus Verärgerung niemals gerichtsverwertbare Dinge
- Machen Sie Ihre Spesenabrechnung stets korrekt
- Lassen Sie sich niemals "weich kochen" oder "zermürben"
- Lassen Sie sich niemals zu einer Eigenkündigung drängen
- Unterschreiben Sie niemals voreilig einen Aufhebungsvertrag
- Ein Wort der Vorsicht: Lassen Sie sich niemals von einem sensationell verlockenden Angebot einer obskuren Firma verführen (man könnte Sie so verdeckt geplant billig loswerden).

Konkrete Tipps

1) In die Zukunft blicken:

Sie sollten sich emotional entkoppeln — leichter gesagt als getan.

2) Die Nerven behalten:

Sie treten weiter selbstbewusst und souverän auf.

3) Loyal bleiben - auch wenn es schwer fällt:

Sie sollten weiterhin bis zum letzten Tag engagiert arbeiten.

4) Sich in der Szene umhören:

Strecken Sie Ihre Fühler in Ihrem Netzwerk diskret aus.

5) Business-Profile (Xing, LinkedIn) aktualisieren:

[Tipps für ein gutes XING-Profil beachten »](#) und dabei die Benachrichtigungsfunktion ausschalten.

6) Marketing in eigener Sache vorbereiten:

Chiffre-Anzeige in der Süddeutschen Zeitung oder der FAZ aufgeben.

7) Aktuelle Stellenangebote recherchieren:

Online-Jobbörsen (monster.de, stepstone.de) und aktuelle Karriere-Portale auf Unternehmens-Webseiten studieren.

8) Motivation hochhalten:

Werden Sie sich Ihres Stellenwertes bewusst und bleiben Sie zuversichtlich und optimistisch.

P.S.

Für mich persönlich hat sich der "Ernstfall" im Nachhinein als Glücksfall und unerwarteter Segen erwiesen - es könnte eventuell auch bei Ihnen so sein.

Frische Impulse und weitere Tipps

Online: <https://www.umbachpartner.com/de/was-tun-wenn-die-firma-mich-loswerden-will>

Newsletter gratis beziehen: <https://www.umbachpartner.com/de/management-newsletter>